

# Soziale Faltenwespen

Naturschutz - Tipps - Merkmale



Hornissen-Nest



FREUNDE DER ERDE

**BUND** Gruppe 76327 Pfinztal e.V.  
Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland



## Hornissen-Fachberater

erreichbar über

### Landratsamt Karlsruhe

(Zentrale = Tel. 0721 / 936 50 )

Sachgebiet Naturschutz = 0721/ 936 - 8 69 00

[naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de)

BUND Gruppe Pfinztal e.V.

Thomas Heiduck: 07240 / 52 77

[heiduck@bund-pfinztal.de](mailto:heiduck@bund-pfinztal.de)

### Stadt Karlsruhe

Feuerwehrleitstelle = 0721/ 93 430

Stadt Karlsruhe, Umwelt-Telefon = 0721 / 133-3101

oder Behörden-Telefon 115

### Seminare + Fortbildungen

Akademie für Natur- und Umweltschutz beim  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
Baden-Württemberg

[umweltakademie@um.bwl.de](mailto:umweltakademie@um.bwl.de)

## Hornissen und Wespen

Die **Hornisse** hat einen besonderen Schutz

Die größte Wespenart ist die Hornisse. Sie genießt nach dem Gesetz einen besonderen Schutz, weshalb bei Umsiedlungen und anderen Eingriffen eine Genehmigung der Naturschutz-Behörde erforderlich ist.

**Wespen** sind **nützliche Insekten-jäger**



Alle schwarz-gelben Wespen sind Insektenjäger und daher sehr nützlich. Die erbeuteten Insekten werden zerkaut und den Larven gefüttert. Durch diese Insekten-Vertilgung beugen sie, zusammen mit anderen Insektenfressern, auf natürliche Art und Weise auch Massenvermehrungen vor.

Das Fluchtier (Wespe oder Hornisse) selbst braucht Baumsäfte, auch Nektar und im Spätsommer auch (Fall-) Obst oder andere Kohlenhydrate als „Flugbenzin“.

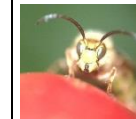
## Keine Angst vor den schwarz-gelben Brummern!!

### Gift

Lebens-  
gefahr  
ab 1000  
Stiche

Die Giftmenge und Toxizität ist bei Hornissen und bei den Wespen gleich. Obwohl etwa 1000 Hornissen- oder Wespen-Stiche für einen gesunden (nicht allergisch reagierenden) Menschen lebensgefährlich sind, bestehen bei vielen Menschen meist vorher unbegründete Ängste.

Sie leben **nur einen Sommer**



Der Jahreszyklus der sozialen (staatenbildende) Faltenwespen (die Flügel sind nach hinten zusammengefaltet) geht nur einen Sommer, danach fliegen die Jungköniginnen und Männchen (zur Paarung) aus. Das alte Volk mit Königin stirbt ab und das leere Nest kann über Winter selbst entfernt werden.

Nur die Jungköniginnen überwintern und gründen im Folgejahr einen neuen Staat.

## Tipps bei Insekten-Stichen

### Hausmittel

- kühlende Gels, Eisbeutel, und kalte Umschläge helfen gegen Juckreiz und Schwellung
- Calcium-Kautabletten

### Stichstelle einreiben, z.B.:

- Zwiebelsaft (bei Wespen + Hornissen)
- Essig oder Zitrone (bei Mücken)
- Alkohol und Rhabarbersaft (bei Hummeln)
- Teebaum-Öl (bei Bremsen)
- Spitzwegerich zerreiben (allerlei Verletzungen)
- Schwarzkümmel-Öl zur Abwehr (bei Zecken)



### Medizin

**Schmerzmittel:** z.B. Paracetamol (auch für Kinder) und **Anti-Allergikum:** Cetirizin-Tabletten (auch für Kinder) , Fenistil



**Falls nötig: Arzt aufsuchen !**



### „lästige Wespen“



Bei uns gibt es **zwei Arten**, die dem Menschen lästig werden. Dies kommt daher, dass ab August die Nester sehr groß sind, entsprechend viele Wespen haben und die natürlichen Ressourcen knapper werden. Daher kommen sie an unsere Nahrungsmittel wie z.B. Obst, Kuchen, Fleisch, süße Getränke und Speisen und sind uns deshalb lästig.



Bei Bedrohung und Verteidigung des Wabenbaus sowie der Nahrung und des Jagdgebietes stechen sie gerne (schmerzhaft) zu.

#### Gattung der Kurzkopf-Wespen (*Vespula*)

	<b>Deutsche Wespe</b> ( <i>Paravespula germanica</i> ), <b>Größe:</b> 12-16 mm <b>Nest:</b> grau, unförmig, Dunkelhöhlennester <b>Zyklus:</b> Mai-Oktober, <b>Volk:</b> 1000-7000 Tiere § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
--	--	---

	<b>Gemeine Wespe</b> ( <i>Paravespula vulgaris</i> ) <b>Größe:</b> 11-14 mm <b>Nest:</b> ockerfarben, unförmig, Dunkelhöhlennester <b>Zyklus:</b> Mai-Oktober, <b>Volk:</b> 1000-5000 Tiere § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
--	--	---

#### Dunkelhöhlennester



Diese beiden Arten (Deutsche Wespe und Gemeine Wespe) bauen Dunkelhöhlennester, d.h. ihre unförmigen Nester sind meist versteckt in Hohlräumen wie z.B. hohle Bäume, verlassene Mäusebauten, Rollladenkästen, Zwischenwände, Dachböden, Scheunen, u.a.



### oder „nicht lästige“ Wespen



Die Hornisse und die restlichen Wespenarten sind dem Menschen nicht lästig, obwohl sie auch teilweise im Siedlungsbereich des Menschen vorkommen (z.B. unterm Dach, in der Hecke, usw.)

#### Gattung: *Vespa*

	<b>Hornisse</b> ( <i>Vespa crabro</i> ) <b>Größe:</b> 18-25 mm <b>Nest:</b> oval, ockerfarben, Freinester / A), B), C), <b>Zyklus:</b> Mai – Oktober, <b>Volk:</b> 100-700 Tiere § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG	
---	--	---

#### Gattung: *Dolichovespula*



	<b>Mittlere Wespe</b> ( <i>Dolichovespula media</i> ) <b>Größe:</b> 15-19 mm <b>Nest:</b> grau-beige-grün, kugel- und tropfenförmig, Freinester: D), <b>Zyklus:</b> Mai-September, <b>Volk:</b> maximal 200 Tiere § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	---	--



	<b>Sächsische Wespe</b> ( <i>Dolichovespula saxonica</i> ) <b>Größe:</b> 11-15 mm, <b>Nest:</b> grau, kugelförmig, Freinester: A), <b>Zyklus:</b> Mai-August, <b>Volk:</b> 200-300 Tiere, § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	---	--



#### Freinester

Sie sind an meist sichtbaren Stellen gebaut wie z.B.  
**A)** innen oder außen vom Dach, trockenen Stellen oder  
**B)** in großzügigen Hohlräumen,  
**C)** aber auch im Boden und  
**D)** im Geäst von Pflanzen wie Hecken und Bäumen  
**E)** oder frei an Grashalmen, unter Dach-Ziegeln.  
 Diese Wespen sind daher nur bedingt im menschlichen Siedlungsraum anzutreffen.



#### Gattung: *Langkopfwespen (Dolichovespula)*

	<b>Waldwespe</b> ( <i>Dolichovespula sylvestris</i> ), <b>Größe:</b> 13-15 mm, <b>Nest:</b> grau, kugelförmig, Freinester: A), <b>Zyklus:</b> Mai-August, <b>Volk:</b> 200-300 Tiere, § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	---	---

	<b>Norwegische Wespe</b> ( <i>Dolichovespula norwegica</i> ) <b>Größe:</b> 12-15mm, <b>Nest:</b> grau, kugelförmig, Freinester: D), <b>Zyklus:</b> Mai-August, <b>Volk:</b> 200-300 Tiere § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	---	---

	<b>Rote Wespe</b> ( <i>Vespula rufa</i> ), <b>Größe:</b> 10-14 mm, <b>Nest:</b> grau, kugel-förmig, C), <b>Zyklus:</b> Mai-August, <b>Volk:</b> 100-200 Tiere, § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	---	---

#### Unterfamilie: *Polistinae*

	<b>Feldwespen</b> Größe bis 15mm, <b>Nest:</b> grau, eine Wabendecke Freinester: A, D, E; <b>Zyklus:</b> Mai-Juli, <b>Volk:</b> 10-30 Tiere, § 39 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG	
---	--	---

#### Weitere Tipps

- Den natürlichen Lebensraum erhalten und für ausreichende Nistmöglichkeiten sorgen, -Nistkästen aufhängen, auch im Garten
- Nützlichkeit der Wespen beachten und wenige Insektenvernichtungsmittel einsetzen
- Zur Fernhaltung Zitronenduft verwenden
- Einflugbereiche im Haus durch Fliegengitter verschließen (hilft auch bei anderen Insekten)
- ungünstige Einflugschneisen bewusst verändern / umlenken, z.B. mit Brett, Plane
- lästige Wespen gezielt mit Apfelsaft oder süßen Getränken im Garten ablenken (Aufstellen von „Saft“ - Schalen / Teller)
- weiße oder beige Kleidung tragen

